



# Für ein Maximum an Sicherheit: Training im Anästhesiesimulator

## Prinzip



Flüge sind eine sichere Angelegenheit. Dies ist auf ein konsequentes Sicherheitstraining der Piloten zurückzuführen. Sie müssen regelmäßig in Flugsimulatoren üben, um seltene Gefahrensituationen zu meistern. Solche Schulungen bieten sich wegen vieler **Parallelen zur Luftfahrt** auch für die **Anästhesie** an:

- Anästhesiearbeitsplätze ähneln einem Cockpit mit vielen Kontrollfunktionen
- Narkosebeginn und -ende sind wie Start und Landung kritische Phasen
- Narkosezwischenfälle sind wie Flugstörungen seltene, aber immer kritische Ereignisse, die unverzüglich richtige Reaktionen erfordern

## Anästhesie-Simulator "NeST"

Um unseren Patienten ein **Höchstmaß an Sicherheit** zu bieten und unsere Mitarbeiter auch auf seltene Zwischenfälle vorzubereiten, haben wir als *einzigste nicht-universitäre Klinik in Bayern* ein **Anästhesie Simulations- und Schulungszentrum**, den Bad Neustädter SimulationsTrainer "NeST," eingerichtet. Herzstück ist ein durch speziell geschulte Instrukoren und modernste Computertechnik gesteuerter künstlicher Mensch in einer realitätsnahen Umgebung, der **viele Möglichkeiten** bietet:



- Simulation vieler Krankheiten, Verletzungen und Zwischenfälle
- Training typischer medizinischer Interventionen und Fertigkeiten
- Schulung der ganzen Bandbreite kritischer Ereignisse aus Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter ohne Patientengefährdung
- Optimierung der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in kritischen Situationen (Crisis Resource Management)
- Schwierigkeitsgrad individuell steigerbar
- Interdisziplinärer, interprofessioneller und (über-)regionaler Einsatz
- Hoher Lerneffekt durch beliebig oft wiederholbare Szenarien, sowie umfassende videogestützte Analyse und Nachbesprechung
- Nutzung als Prüfungs- und Testwerkzeug für Ausbildung und neue medizintechnische Geräte



## Schulungskonzept

Das Simulatortraining steht an der Spitze unserer **Maßnahmen zur Erhöhung der Patientensicherheit**:

- Anästhesiesimulator
- Risikomanagement
- Anästhesiestandards
- Techn. Ausstattung/Monitoring
- Mitarbeiteraus-/weiterbildung



Derzeitige **Ausbildungsschwerpunkte** sind:

- Umsetzung des Reanimationsstandards im interdisziplinären Notfallteam
- Reanimationstraining auf Intensiv-/IC-Stationen
- Intubationstraining für Ärzte und Schwestern
- Umgang mit tracheotomierten Patienten
- Training des Schwierigen Atemweges
- Beherrschung des kindlichen Notfalles

## Nutzung

Unser Simulations- und Schulungszentrum wird hauptsächlich zur Optimierung der Patientenversorgung und zur **Aus- und Weiterbildung** der Mitarbeiter in der **Herz- und Gefäß Klinik und Klinik für Handchirurgie** genutzt. Es steht allen weiteren Kliniken der RhönKlinik AG am Standort Bad Neustadt zur Verfügung. Mit großem Erfolg haben auch andere Konzernkliniken unser Angebot genutzt. Darüberhinaus bieten wir im Rahmen unseres jährlich stattfindenden Notfallforums auch externen (Not-)Ärzten die Möglichkeit zum Simulatortraining.



## Info

Auskunft zu aktuellen Schulungen und zur Terminplanung erhalten Sie über:



- Fr. Mittemeyer, Tel.:09771/ 66-2402 (Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr),
- OA Dr med. E. Wolf, Tel.:09771/ 66-5212
- oder über E-Mail: [caan@herzchirurgie.de](mailto:caan@herzchirurgie.de)

